

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 232.

Halle, Dienstag, 3. Oktober 1893.

185. Jahrgang.

Zu den Landtagswahlen.

Eine der bestbelegten Klagen über das preussische Wahlsystem, welche besonders von sozialdemokratischen Seite fortwährend erhoben wird, lautet ungenügend.

Am 11. Okt. - Jene überhaupt von einer vollkommenen Regelung solcher Dinge in Anbetracht der menschlichen Unvollkommenheit gesprochen werden kann.

Das Dreiklassenwahlrecht, wie es jetzt ist, bildet den notwendigen und ausreichenden Rahmen gegen das alles gleichmachten und alles umstürzenden Bestreben unserer vorgeschrittenen Demokratie.

Die Bureaunkräfte in Frankreich.

Was man auch gegen den französischen Premier M. Dupuy haben mag, man muß zugeben, daß er der Mann der Ueberforschungen ist.

Der Tabak und die Hygiene.

Nachdruck verboten. Fast so lange schon, als der Tabak überhaupt in Europa eingeführt ist, dauert auch der Streit über seine gesundheitliche Wirkung.

Dieser Widerstreit dauert bis heute fort, denn die Meinungen der Gelehrten und Ärzte über die Wirkungen des Tabaks gehen vollständig auseinander, wie einige Beispiele darthun mögen.

Der englische Arzt Dr. Brodnan veröffentlichte kürzlich seine Untersuchungen über den schädlichen Einfluß des Rauchens auf den Organismus nach Beobachtungen, die er an seinen Patienten gemacht hatte.

Nicht weniger als 90 zeigten eine deutliche Schwächung mehrerer Sinnesorgane (des Gehörs, Geschmackes und Tastsinnes), 82 litten an periodischen Kopfschmerzen, die an Heftigkeit abnahmen oder ganz schwanden je nachdem das Rauchen eingestellt oder eingestellt wurde.

Die Wahrheit liegt offenbar in der Mitte: der Tabakgenuss wirkt in einigen Beziehungen nachtheilig, in andern schädlich auf den menschlichen Organismus; es giebt Leute, die das Rauchen vertragen und ohne Schädigung bis in ihr hohes Alter weiter leben können, und andere, denen es unbedingt zu untergehen ist.

größte Festigkeit und Energie erfordert. Allerdings bleibt es nur allzu oft bei den schönen Plänen und es fehlt zu fürchten, daß auch dieses Mal, wo er mit einer ganz gewaltigen Plethora beginnt will, die Sache nicht über die Anfänge hinaus, oder vielleicht nicht einmal bis zu diesen gelangen wird.

Der Grund für diese Uebelstände ist hauptsächlich darin zu suchen, daß die Klage häufig von den betreffenden Ministern an ihre Parteigänger vergeben wurden und man für diese also immer neue Stellen schaffe, wenn keine frei waren.

Die Idee, hier eine Reform einzutreten zu lassen, ist überaus wie man sich denken kann, keine neue; schon häufig waren es schon, welche, gewöhnliche im Lande zu benehmen mit, die die für diesen Dienst erforderlichen Kredite von Jahr zu Jahr stiegen.

Fast gleichzeitig mit dieser Veröffentlichung theilte die englische Wochenchrift „Die Hospital“ die Ergebnisse der neuesten Forschungen mit, die Dr. V. Tassinari in Pisa in Bezug auf die Wirkungen mit, welche das Tabakrauchen auf Mikroben ausübt.

Diese desinifizierende Wirkung des Tabakrauches auf die Mundhöhle hebt auch der Breslauer Professor Dr. Magnus hervor; trotzdem aber sprach sich Professor Garmach-Halle in einem unlängst veröffentlichten Gutachten dahin aus, daß etwaige Vortheile des Rauchens von den Nachtheilen erheblich überwiegen würden.

Die schädliche Wirkung des Tabakrauches auf die Gesundheit gewöhnlichen Mißbrauch und Tabakgenuss und summa summarum die Ueberzeugung des Verfassers, getrieben von Mißbrauch mit diesen Giften in Verbindung stände, während der verlorbene Genuß v. Aufbaum in München die günstige, erheitende und belebende Wirkung des Rauchens auf das Gehirn wohl zu schätzen wußte.

Schädlich ist unter allen Umständen jegliches Uebermaß; sonst aber sind im Allgemeinen, wie wir zur Bezeugung aller Raucher gleich erklären wollen, die Folgen des in mäßigen

erkannt, daß nicht nur die Zahl der Unterbeamten eine viel zu große sei, sondern, daß selbst für dies enorme Heer noch ein Ueberschuß von Oberbeamten vorhanden wäre, welches daselbst an Umfang verhältnißmäßig sogar übertriebe.

Deutsches Reich.

\* Ueber das Geschehen des kürzlichen Reichstages gehen der A. Dr. B. Mittheilungen aus, die sehr ungenügend lauten. Es giebt da fürst Bismarck nicht sehr eingefallen aus und ist ein fünfjähriger Greis geworden.

Grabe genossenen Rauchens keine nachtheiligen, wobei jedoch ein gesunder Organismus die Voraussetzung ist. Ein solcher gewöhnt sich nämlich allmählich selbst an ein je gewöhnliches Gift, wie es das Nikotin ist, und nachdem diese Anpassung einmal erfolgt ist, wirkt das Rauchen ohne Frage anregend auf das Nervensystem und verleiht dem Raucher in eine höchst behagliche Stimmung.

Unbedingt gefährlich und schädlich ist es, zu früh mit dem Rauchen anzufangen. Hauptsächlich Dr. Knappmann in Wien hat die Frage, wann Jemand anfangen dürfe zu rauchen, sehr zutreffend beantwortet: „Wenn er sich die Augen nicht selbst zu schaden kann,“ und dem Raucher unserer Büchereien sollte mit aller Strenge entgegen getreten werden.

Bezüglich der Form, in der man den Tabak geniesst, ist die lange Pfeife, die aber sorgfältig ein geschultes Wesen muß, von hygienischen Standpunkte am meisten zu empfehlen. Die Cigaretten werden meist zu hart genommen, wenn man genoscht ist, viel und andauernd zu rauchen.

Bei allen körperlichen Anstrengungen und zumal bei

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.







**Deutsche Schokoladen,  
Hallenser Kakao** [361]  
**Schokoladenfabrik v. Fr. David Söhne.**  
Geschäftsgründung 1804. Jahresproduktion 100,000 Ko.



Meine **Conditorei**  
verlegt ich mit heutigem Tage von Leipzigerstraße 13 nach  
**6 Leipzigerstrasse 6**  
— dem Bruno Freytag'schen Geschäftshause gegenüber —  
was ich — um ferneres Wohlwollen stehend — meiner werthen Kundschaft hierdurch ganz  
ergebenst mittheile. [3666]

**Wilh. Haym.**

Täglich frische Holländ. Austern,  
Treibhaus-Ananas, Ital. Trauben, grüne Pommeranzen,  
Prachtvolle Vierländer Gänse, Stück 4,50—5,25 Mk.  
(Pfd. 70 g),  
Vierländer Enten, Kücken u. Poullets,  
Feiste Fasanen, Krametsvögel, Leipz. Lerchen,  
Feldhühner, Magdeburger Delikatess-Sauerkohl, Teltower  
Räbchen, frische Maronen, Oporto-Zwiebeln zum Füllen,  
Frische Strassburger Gänseleberpasteten i. Terine,  
Echte Frankfurter Würstchen, 3 Paar 10 g. [3661]  
Echte Fraustädter Würstchen, Paar 20 g. [3661]  
Gr. Ulrichstr. 60. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 367.

**Kunstgewerbe-Verein.**  
Poststrasse 12, I. u. II.  
**Tapeten-Ausstellung.**  
Geöffnet täglich 1—5 Uhr. [3627]  
Sonntag und Mittwoch 11—5 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

**Stadt-Theater.**  
Wittwoch, den 4. October 1893.  
18. Vorst. 3. Vorst. außer Abonn.  
Anfang 7 1/4 Uhr.  
**Lohengrin.**  
Große romantische Oper in 3 Akten von  
Richard Wagner.  
Personen:  
Heinrich der Vogler . . . Th. Günther.  
Lohengrin . . . F. Galga.  
Elfa von Brabant . . . J. Nordst.  
Berzog . . . G. S. [3627]  
Bruder . . . M. Meimann.  
Friedrich von Trolmund . . . G. S. [3627]  
Brandenburger Graf . . . G. S. [3627]  
Ortrud, seine Gemahlin . . . M. Galga. [3627]  
Der Herrscher des Rönigs . . . J. Raula.  
Graf . . . J. Zieda.  
Ritter . . . J. Blatt.  
Dritter . . . J. Einder.  
Wierter . . . J. Wähdorfer.  
Sächsischer und thüringische Grafen und  
Cole. Brandenburger Grafen und Cole.  
Bediener. Edelknecht. Mannen.  
Antwerpen. Erste Hälfte des 10. Jahrh.  
hundert.  
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.  
Ende nach 10 Uhr.

**Documenten-Mappe**  
24x33 cm Mk. 3,50,  
25x36 cm Mk. 4,  
28x38 cm Mk. 4,50.  
**Aug. Weddy**  
Papierhandlung  
Leipzigerstr. 22. [3639]

**Deutsches Seckhaus**  
gr. Ulrichstr. 40  
früher A. Renelt  
**pa. holländer Austern**  
Dtsd. 2,50.  
Anerkannt vorzügliche Küche.  
Weine aus der Weingrosshandlung Heinrich Tischbein.

**Münchener Pschorrbräu,**  
anerkannt ein vorzügliches, gutbekanntes und sich immer gleich bleibendes, halt-  
bares, Bier ist  
in Flaschen und Fässern  
bei Herrn **Julius Koch** in Halle, Bierhandlung,  
Steinstraße 1, stets vorräthig.  
Im Namen der Pschorrbrauerei bitten um freundliche Beachtung des Obigen  
3636]

**Hampe & Sängler, Leipzig.**

**Connerstag, den 5. October 1893.**  
19. Vorst. 16. Abonnements-Vorst. [3628]  
Anfang 7 1/4 Uhr.  
**Schulrösch.**  
Aufspiel in 5 Aufzügen von Rudolf  
von Goltshall.  
**Hôtel „Deutscher Hof“**  
Frankenstr. 8, am Königsplatz.  
Neben Mittwoch von 7 Uhr Abends ab  
Kartoffelpuffer, Weichseln, empfehle  
vorzügliche Speisen und Getränke zu jeder  
Zeit. Abonnenten für Mittagstisch à 80 und  
100 Pfg. nehme täglich an.  
2748]  
**Oscar Kithemann.**  
Täglich frische  
**Kraummetsvögel**  
zu haben bei  
Köster Lauchstädt,  
in Blauenstein, Bez. Halle. [3622]

**Für Gesang- und Clavierunterricht**  
nach bewährtester Methode nimmt noch einige Schüler an  
**Marie Heynacher,**  
früh. Schül. d. Leipziger Conservat. u. der Frä. Thekla Friedländer,  
Breitestrasse 11, I. [3667]

**Tapeten,  
Teppiche,  
Möbelstoffe,  
Linoleum,  
Portièren,**  
in reicher Auswahl zu billigen Preisen. [3643]  
**Friedrich Arnold, Inh.**  
**Ad. Heller,**  
Große Ulrichstraße 10.

**„Bornflia“ Hagelversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Berlin.**  
Hierdurch bringen wir zur Kenntniss unserer verehrlichen Mitglieder, daß unter  
diesjähriger Gesamtbeitrag  
für alle Fruchtarten, Gefahrentassen und Ersatzpflichten im Durch-  
schnitt 72 Pfg. von 100 Mk. Versicherungs-Summe  
betragt.  
Hiernach stellt sich z. B. für die Palm- und Schotenfrüchte zu 1/3-Ertragspflicht  
der Beitrag  
bei den jährlich laufenden Versicherungen auf 66 2/3 Pfg.,  
5jährig  
welche Säge sich bei denjenigen Versicherungen, die Rabatt für hagelfreie Jahre ge-  
nießen, noch um den Procentsatz des hierfür gewährten, nicht unbedeutenden Rabatts  
ermäßigen.  
Berlin, den 28. September 1893. Die Direction. [3660]

**„Bornflia“ Hagelversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Berlin.**  
Hierdurch bringen wir zur Kenntniss unserer verehrlichen Mitglieder, daß unter  
diesjähriger Gesamtbeitrag  
für alle Fruchtarten, Gefahrentassen und Ersatzpflichten im Durch-  
schnitt 72 Pfg. von 100 Mk. Versicherungs-Summe  
betragt.  
Hiernach stellt sich z. B. für die Palm- und Schotenfrüchte zu 1/3-Ertragspflicht  
der Beitrag  
bei den jährlich laufenden Versicherungen auf 66 2/3 Pfg.,  
5jährig  
welche Säge sich bei denjenigen Versicherungen, die Rabatt für hagelfreie Jahre ge-  
nießen, noch um den Procentsatz des hierfür gewährten, nicht unbedeutenden Rabatts  
ermäßigen.  
Berlin, den 28. September 1893. Die Direction. [3660]

**Rothe + Lotterie.**  
Ziehung 25. 26. u. 27. October cr.  
Hauptgewinne Bar  
M. 50000, 20000, 15000 etc.  
Orig.-Loos M. 3. Porto und  
Liste 30 g.  
**D. Lewin, Berlin C.,**  
Spandauerbrücke 16.

Für die kommende Saison empfehle  
meine vorzüglich sühende Confection,  
als:  
**Havelocks**  
mit halber Hellerine von Mk. 12 an,  
mit ganzer Hellerine von Mk. 16 an,  
sämtlich wasserfest imprägnirt.  
**Joppen**  
mit Kiesel für Jagd und Haus  
von 10 Mk. an.  
**Faltenblousen**  
mit Gürtel ringsum, von Mk. 12 an,  
in großem Sortiment fertig und nach Maß  
in allen Farben und nur besten soliden  
Stoffen.  
Stofmutter jederzeit gern zu Diensten.  
**Wilhelm Borchert,**  
Bazar für Herren. [3669]  
Grosse Ulrichstr. 56.

**Vertrauliche Auskünfte**  
über: Credit-, Geschäfts-, Privat-, Familien- u. Vermögens-  
Verhältnisse auf alle Plätze der Welt  
ertheilen: **Beyrich & Grove,**  
Inhaber des Auskunfts-Bureaus  
„Vorsicht“ Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 101. [3629]

**Conditorei H. Dietze,**  
Burgstraße 29a, Fernspr. Nr. 758.  
Empfehle täglich  
frische Aufstorte mit Crem- u. Sahne-Füllung.

**Luxuspapiere**  
neueste Formate, Farben u. Verzierungen,  
**Billetkarten**  
einfach, doppelt, mit und ohne Hierdritt empfehle in denbar größter reichhaltiger  
voller Auswahl [3598]  
**J. Zoebisch, Halle a. S., gr. Steinstr. 82.**

**Mahag.-Schreibtisch** s. I. gelb.  
D. N. Z. 3625 a. d. Exp. d. Btg. [3625]

aus Tr  
hallsch  
verflo  
bindung  
Reueba  
Zitoba  
Neberrü  
legunge  
Zitoba  
fest.  
betrie  
V gebote  
g a t a p  
aus 8  
Reueba  
zu 6 i  
göben  
halten  
185 39  
Berueba  
der Sto  
fam al  
relaueh  
Angabe  
der 3  
Bundes  
zubalten  
hat sich  
indem  
mann  
aus 6 i  
seitigen  
weiche  
Sülle a  
Reigen  
fame-  
Negen  
tag an  
wirdich  
der 3  
waren.  
E t e g  
nie ba  
loht nu  
mide 3  
Neben  
Negen,  
mühen.  
die 3  
dann f  
haben 3  
ganzen  
die Ma  
behalten  
Nurme  
durch e  
der 3  
der Unter  
und 3  
Reueba  
8 a t  
auch 3  
duernd  
Somme  
traten  
Karte  
8  
n o f i u  
fein f  
wichtig  
und 3  
Schüle  
Profess  
der 3  
melde  
Böglin

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgehung.

Der Redakteur unserer Original-Beilage hat sich mit dem besten Dank...

— Trotha, 2. Oktober. Der Geschäftsführer Christian Müller aus Trotha, welcher wegen eines Sturzes von der Wagenhecke...

— Weitzel, 2. Okt. Am Sonnabend Abend gegen 8 Uhr hat sich auf dem Quartierplatze ein schwerer Unfall ereignet...

— Burg, 2. Oktober. Der Regen hat mit einem kalten Regen angefangen, der gestern Sonntag und die Nacht zum Montag...

— W. Gangebauern, 2. Oktober. Der Unglücksfall, welcher sich am Sonnabend früh auf dem Güterbahnhof ereignete...

— W. Gangebauern, 2. Oktober. Gestern früh wurde der ca. 16 Jahre alte Hermann Kronberg, ein Sohn des hiesigen Fleischermeisters Kronberg...

Kenntlich zu legen und eine Sammlung von Beiträgen unter denselben zu veranstalten, über deren Verwendung feinerzeit Bericht gegeben werden soll.

— Querfurt, 2. Oktober. Die diesjährige Synode des Kirchenkreises Querfurt wird am 10. Oktober d. Js. in Stiermale...

— Nordhausen, 2. Okt. Der hiesige Saugfolgerverein hat in seiner letzten Versammlung die Angelegenheit der Abhaltung...

— W. Gangebauern, 2. Oktober. Der Unglücksfall, welcher sich am Sonnabend früh auf dem Güterbahnhof ereignete...

— W. Gangebauern, 2. Oktober. Gestern früh wurde der ca. 16 Jahre alte Hermann Kronberg...

— Leipzig, 1. Oktober. Herbst-Rennen (zweiter Tag). 1. Deutsches Handicap, 3000 M. 2400 m. Graf S. Sendels...

— Weitzel, 2. Oktober. Sierstahl wurde von der Kriminalpolizei ein ganzes Gaunerkonfessionarium erschaffen, durch das in der letzten Zeit ungläubliche Betrüger verurteilt wurden...

Wahrespände.

Table with columns for name, date, amount, and other details. Includes entries for 'Galle' and 'Halle'.

Betterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Gewerke in Hamburg.

Mittwoch, d. 4. Oktober. Stridrogen, winzig, wärmer. Wetterbericht vom 2. Oktober. Halle a. S. In den Morgenstunden fiel noch immer Regen...

Pariser Brief.

OW. Paris, 30. September. Unter all den Bemühern Frankreichs sind es vielleicht gerade diejenigen, welche dem Garenreich die geringsten Sympathien entgegenbringen...

Geld aus den gern so ausgezeichnet gehaltenen Taschen, gestohlet es unterm Munizipalrat, sich einer seiner Lieblingsbeschäftigungen im ausgebelegten Maße hingegen und erweckt in allen Herzen...

treffen, wogegen sie dann doch aber den Vorzug des Unerwarteten haben. Aber aber auch auf dieser Art Zerstreuung keinen Gefallen finden, sollte diesmal aber dieselbe mit Freunden...

**Bettfedern,  
Daunen,  
Rosshaare,  
Fertige Betten,  
Matratzen,  
Eis. Bettstellen**  
empfehlen (3570)

**H. C. Weddy-Pönicke.**

In meinem eigens eingerichteten Bettenlager stehen stets ca. 35-40 complete Betten in den verschiedenen Preislagen fertig.

**Hermann Lass & Comp.**  
Maschinenfabrik  
und Eisengesserei  
Magdeburg-Neustadt  
empfehlen ihre

**Neuen steuerbaren Patent-Rüben-Heber**  
für 2 Reihen.

**Hervorragende Leistung.  
Schollenbrechung und Verstopfung ausgeschlossen.**



Fahrachse und Hebeserarmen sind ausziehbar, um sich den Entfernungen der Rübenreihen anpassen zu können.

Die Hebeser sind nach rückwärts geneigt, wodurch die Oberkante des Erdbodens zuerst durchgeschnitten und dann die Rübenfrucht gehoben wird. (3614)

Lieferung erfolgt durch die

**Central-Ankaufstelle**  
für landwirthschaftliche Maschinen und Geräte des Landwirthschaftl. Central-Vereins der Provinz Sachsen etc.  
**Halle a. S.,  
Mersburger Strasse Nr. 16.**

**Meine Massage- und Dampfbadeanstalt**  
befindet sich von jetzt ab: (3582)

**Brüderstrasse Nr. 11.  
F. Schmidt,** Massieur, früher Zeisigerstraße 32.

**Städtische höhere Mädchenschule.**  
Der Unterricht im Winterhalbjahr beginnt am Dienstag den 17. October um 8 bet 9 Uhr. Anmeldungen von Schülerinnen werden von mir am Montag den 10. October vormittags 11-1 Uhr angenommen. (3618)

**Dr. Biedermann.**

**Mein Comptoir und Lager**  
befindet sich vom 1. October ds. Js. (3588)

**nur Complatz 9.**

**Ernst Voigt,**  
Rechnungs Aufschlag 445. Complatz 9

Unsere Geschäftsräume befinden sich vom 1. October ex. an

**Neue Promenade 3, parterre**  
(Neubau des Herrn Architect Zimmermann).  
**Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.**

3496]

Ich habe mich in  
**Salzmünde**  
als Arzt niedergelassen.  
**Dr. med. H. Weise.**

Meine durch fortwährenden Eingang von Neuheiten sich stetig vergrößernde

**50**

Wenig Abtheilung, sowie die damit in Verbindung stehende

**1**

Markt-Abtheilung, bilden die beste Gelegenheit, zum vortheilhaftesten Einkauf feinerer Gegenstände und Haushaltungsgegenstände.

**3**

Markt-Abtheilung enthält wahre Wunder der Industrie, die sich als Hochzeitgeschenke für diesen Preis oder zusammengefaßt für 6, 9 resp. 12 A vorzüglich eignen.

**E. Ritter,**  
Halle a. S. Zeisigerstraße 90.

**Halbbarster  
Fussboden-Anstrich!**

**Tiedemann's**  
Bernstein-Schmelztrocken-Oellack, über Nacht trocknend, geruchlos, nicht nachziehend, mit Farbe in 5 Minuten, unüberträglich in Härte, Glanz u. Dauer, allen Estrich- u. Fußboden-Glanzflächen ausdauernd überlegen. Einfach in der Verwendung, blickt wie Lack für jeden Fußboden zu 1/4 Schichtmarke. 1 und 3/4 Liter-Dozen. Nur echt mit dieser Schutzmarke.



**Carl Tiedemann, sole Agent, Dresden,**  
Königsplatz 185.

Vorrätig zum Fabrikpreis, Muster-empfehle und Prospekte gratis, in

Halle: (3635)  
Ernst Jentsch, Zeisigerstr. 31 (a. Thurm).  
P. Leonhardt, Meißnerstr. 6.  
F. A. Patz, gr. Ulrichstr. 10.  
„Drogerey Höbner“, Ernst Walter, Geißstr. 67.  
Hera, Quartier, Zeisigerstraße 54.  
Neumarkt-Drogerey, Ulrichstr. 1, und Venedigerstr. 10-12.

**Parquet  
u. Stabfußboden**  
in Eichen und Rothbuchen liefert prompt und billig! (3545)  
**A. Glaw, Alter Markt 33.**

**Sarg-Magazin.**  
Särge in allen Größen empfiehlt bei vorkommenden Fällen zu den billigsten Preisen **G. Vogler, Blumenhainstr. 1.**

**Räume, Speisekammer, Vorkaminate, Kleiderbüchsen, Speisebüchsen, Jalousie-Anlagen, Gärten, Ziergärten etc.:**  
Bioskoparbeiten u. Zierarbeiten, nur bestes eigenes Fabrikat, empfiehlt  
**E. Weddy,  
Gr. Zeisigerstraße 88.** (2922)

**6 Pfg. kostet's, ein (3632)  
Hühnerauge**  
ohne zu schneiden und schmerzlos, sicher zu entfernen durch die edlen **Chlophag-Platten des Alexander Freund,** v. lat. Minist. aut. Hühneraugenoperateurs in Odenburg. 1 Couvert 12 Stück enthaltend für 70 A in den meisten Apotheken und Drogeriehandlungen sowie im Hauptdepot der **Marquard'schen Schwann-Apothek** in Halle a. S. Zante.

**Garantirt reines Roggenbrot,  
Thüringer Landbrot,  
Rheinisches Schwarzbrot**  
in vorzüglicher Qualität, bestes Feinbrot, große Auswahl geschmackvoller Kuchen und Pastrygebäcke, ff. gebr. Stoffen von Fr. Hensel & Linder, sämtliche Colonialwaaren empfiehlt

**F. A. Hollmig,**  
Dampfbäckeri und Colonial-Waaren-Handlung,  
Sternburgerstraße 21.  
Filialen: (3632)  
Gr. Ulrichstr. 25 - Nicolaisstr. 12.

**Weißbrot**  
**Gustav Friedrich,  
Bürgerstr.**

Rufen Sie den Anzeigenteil verantwortlich: J. B. A. Kirpen. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Zeisigerstraße 87.

**Gebr. A. & H. Loesch,**  
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28. Halle a. S. vis-a-vis zum goldenen Schiffschen  
empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
**schwarz-weiße Männer-, Frauen- und Knaben-Barchendhemden.**  
Gleichzeitig bringen in Erinnerung unsere so beliebten Qualitäten in  
**Walk- und Strickjacken, Jagdwesten, Strumpfwaren und Unterzeuge.** (3875)

**Plakate**  
in jeder Größe und jeder Ausstattung werden sauber, schnell und billig angefertigt.  
**Buchdruckerei  
der Halle'schen Zeitung,  
Leipzigerstrasse 87.**

Halle a. S. **E. W. Tornau.** Halle a. S.  
Technisches Geschäft für Gas- u. Wasser-Anlagen, Bauschlosserei.  
Alle in diesen Fächern vorkommenden Arbeiten, wie Neuanlagen oder Reparaturen, werden mit Feinsinnigkeit schnell und billig ausgeführt.  
Spezialität: **Bleilötherei.**  
Das Füllen von Accumulatoren und Bleigefäßen wird übernommen, und Taxationen und Gutachten werden gewissenhaft abgegeben. (3281)  
Werkstatt und Lager gr. Brauhausgasse 29.

**Einladungskarten  
Cis- u. Menukarten  
Glückwunschkarten**  
empfehlen  
**J. Zoebisch  
Halle a. S.  
gr. Steinstrasse 82.** (3634)

**Zum Abonnement empfohlen!**  
Mit dem bereits am 21. September erscheinenden 1. October-Heft beginnt ein neuer (VII.) Jahrgang der beliebten

**Wiener Mode.**  
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen. Fremdsprachige Ausgaben in Paris, London, St. Petersburg, Amsterdam, Warschau, Budapest, Prag etc.

**m. 2.50 Vierteljährlich m. 2.50**

Abonnentinnen erhalten für sich und ihre Angehörigen **Schnitte nach Maß gratis,** und sind so in der Lage, ihren gesammten Bedarf an Toiletten und Wasch nach echten Wiener Geschmack auszufertigen.  
Diese Begünstigung bietet kein anderes Modblatt der Welt  
Abonnements nehmen schon jetzt alle Buchhandlungen und Postämter entgegen.  
Das 1. Heft sendet auf Wunsch frei zur Ansicht die Administration in Wien.

Staatlich genehmigte Vorbereitungs-Anstalt für das  
**Einjährig-Freiwilligen-Examen**  
von **Dr. H. Krause,** Halle a. S. Heinrichstr. 14. (3628)  
Daneben Course für zurückgebl. Schüler höherer Lehranstalten. Arbeits- und Nachhilfestunden in allen Fächern. - Pension. - Programm.

**Wollgarne,**  
Special-Geschäft in Altenburger- u. Belgischen Garnen, Grösste Auswahl, voll Gewicht, auch in 5 Loth gleich 50 Gramm.  
**Gebr. A. & H. Loesch,**  
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28. Halle a. S. vis-a-vis zum goldenen Schiffschen. (3874)









# Wahlaufruf.

Bei heutiger Zusammenkunft der Unterzeichneten wegen der bevorstehenden Wahlen zum Landtage wurde einstimmig beschlossen, die Wiederwahl der beiden bisherigen Abgeordneten,

des Herrn Geheimen Oberregierungs-rath **Bartels-Berlin** und des Herrn **Dr. Otto Arendt-Berlin**

zu empfehlen. Die Thätigkeit dieser Herren ist im Wahlkreise vollkommen bekannt, so daß es nicht nöthig scheint, dieselbe hier noch besonders zu erwähnen.

Wir berufen indessen 2 Versammlungen der wahlberechtigten Urwähler des Mansfelder Wahlkreises ein, in denen die Herren Kandidaten zu erscheinen aufgefordert werden sollen, nämlich eine Versammlung auf den

**S. Octoer cr., Nachm. 3 Uhr im „Wiesenhause“ zu Eisleben**

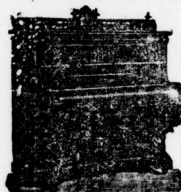
und eine zweite **im Gasthof des Herrn Arendt zu Welchleben auf den 15. Octoer cr., Nachm. 3 Uhr.**

Eisleben, 30. September 1893.

- Otto Bornemann-Eisleben a. S. R. Brause-Deberstedt. v. Doctinchem-Creisfeld. Eckardt-Eisleben. G. Eschenhagen-Eisleben. H. Feuerstack-Eisleben. Br. Günther-Eisleben. Hachenberger-Amarode. Jahr-Gießfeld. v. Krosigk-Helmendorf. Kuntze-Eisleben. Leuschner-Eisleben. A. Lüttich-Zsiba. Maennicke-Bübig. F. L. Müller-Zabenstedt. L. Müller-Zabitz. v. Neumann-Amt-Gerbstedt. Ohnwick-Eisleben. Peinert-Berrisdorf. v. d. Recke-Mansfeld. Reinicke-Amt Leimbach. v. Stromberg-Welfesholz. Schrader-Bergisdorf. Stecher-Ziedten. Fr. Schirmmeister-Eisleben. Steinkopf-Eisleben. Fr. Vogel-Eisleben. v. Wedel-Eisleben. Welcker-Eisleben. Ziehm-Gerbstedt.**

## C. Rich. Ritter, Pianofortefabrik mit Dampftrieb.

Die Ausstellung meiner Pianinos vom Uranfang bis zur Fertigstellung derselben, nebst allen dazu gehörenden Theilen und Material, befindet sich im **Schulgebäude, Dreyhauptstrasse (an der Halle) hohes Erdgeschoss.**



## Julius Blüthner's

**Pianoforte-Magazin,**  
Piano-Vermiethung.

Aleciaie Verkaufsstelle **Halle a. S., Poststrasse 21, I.**



Die Sprechstunden finden wieder statt **Vormittags von 10-12 Uhr täglich, (Sonn- u. Feiertage ausgenommen).**

**Dr. Alt, Nervenarzt.**  
Magdeburgerstr.-Forsterstr.-Ecke.

Von der Reise zurück.  
**Dr. Ulrichs, Halle, Poststr. 6.**  
Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankh.

Ich wohne von 1. October an **Friedrichstrasse 17** (Ecke Georgstrasse, nahe dem Friedrichsplatz).  
**Dr. med. W. Graefe,**  
Frauenarzt.

**Adoption.**  
Ein 3jähr. bildlicherer gesunder Anabe kann v. kinderlos durch gesunden Eltern (resp. Wittwen) vornehmen Standes, die (eventuell ersetzend) das erforderliche Alter haben, adoptirt werden. Gef. Off. mit Ang. d. Alters Standes unter **Z. 3594** an die Exped. dieser Blg.

**Pachtgesuch.**  
Ein Gut von 600 bis 1000 Morgen, mit guten Boden, wird von erfahrenem, solbungsfähigen Landwirth zu pachten gesucht. Gef. Offerten unter **Z. 693** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig** erbeten.

**Leere Käse,**  
zu Käsefässern passend, hat billig abzugeben **Edmuerstraße 17.**

**Auction.**  
Donnerstag, den 5. Octob. 12 Uhr sollen im Saale der Domstraße 2000 Dachsäge in kleineren Sorten und alles Aind meistbietend gegen bare Zahlung verkauft werden.  
**Der königl. Rath Kälburger.**

Stiefen hat wieder abzulassen **Steinweg 16.**

96 anderthalbjährige gesunde **Hammel** verläufig auf **Nittergut Marienroba b. Zaubach.**

2-3000 Mark gegen Sinterlegung einer Lebensversicherungsapiciale über 15000 Mark von Selbst-darlehner gesucht. Off. sub **Z. 3650** bef. die Expedition dieses Blattes.

**Für Papierhandlungen.**  
Drittungsformulare, Rechnungen, Mittheilungszettel etc. hält stets vorräthig und empfiehlt zu billigen Preisen

**Buchdruckerei der Halleschen Zeitung, Leipzigerstraße 87.**

**Souchonthee** 1893er, a. Pfd. 2,40, b. u. 5. M. empfiehlt **Georg Zeising, Alcinahmenden.**

**Vanille-Bruchchocolate**, a. Pfd. 1,00 a. empfiehlt **Georg Zeising, Alcinahmenden.**

**Wohlthätigkeit.**  
Drei Mark für eine arme Wöchnerin und 1 Mark für Arme oder Kranke der Morgengemeinde sind dem Gotteskasten entnommen. Vergleichen Dank **Saran, Oberprediger.**

**Offene und geuchte Stellen.**  
Eine Lehrgeld bei Familienanschluss können frist. Exonementität auf der Eltern Wirthschaft od. Bauernhof der die ein Jahr gelehrt gem arb. fucht 1. Januar Stelle auf näh. Gut bef. **Hilpr. durch Frau Wolfram, Söbbergasse 4.**

Ein Aufseher mit 30-40 Leuten, welcher im Auenbau und sonstigen landwirthschaftlichen Arbeiten Beschäftigt sein, fucht für das Jahr 1894 Beschäftigung. Gef. Off. bitte in der Exp. b. Blattes niederzulegen unter **Z. 3471.**

Zwei gesunde kräftige Ammen finden Stelle durch **Frau Schnabel, Geißstraße 55.**

Ich habe mich als **Nervenarzt** hier niedergelassen. Meine Sprechstunden finden **Vormittags von 10 bis 12 Uhr statt.**  
**Dr. Hoeniger, Gr. Steinstrasse 58.**

**Höhere Privat-Mädchenschule** von **Emma Seydlitz (vorm. A. Stange), Karlat. 15.** Aufnahme in die 9klassige Schule (von Ostern ab mit Solotta) finden Schülerinnen im Alter von 6-16 Jahren. Für erwachsene junge Mädchen **Fortbildungsunterricht** in deutscher Litteratur, Geschichte, Kunstgeschichte; Französische, Englische u. Italienische **Litteratur u. Konversation.** Anmeldungen nimmt im Schulhause, Morgens 11-12 Uhr, entgegen die Vorsteherin: **Emma Seydlitz.**

**Realprogymnasium zu Eisleben,** fünfjähr. Realchule mit vollständigem latein. Unterricht. Aufnahme neuer Schüler am 16. October. Anmeldung bei **Prof. Scheitz** und dem Unterzeichneten **Director Boesche.**

**Verein der Kandidaten der Theologie.** **Mittwoch, den 4. ds. Mts., 8 Uhr c. t. im „Schiffchen.“** Um rege Theilnehmung der Mitglieder wird gebeten. **Der Schriftführer.**

**Gärtnergesuch!**  
Zum 1. Jan. suche einen erfahrenen, verheiratheten Gärtner für einen großen Gemüse- und pflanzlichen Garten. Derselbe muß gewöhnt sein in der Gärtnerlei selbst mit Hand anzulegen. Bewerber wollen sich unter Vorlegung der Zeugnisabschriften und sonstiger Empfehlungen melden unter Adresse: **Debammann Saueberlich, Größßig 1, 2.**

Schönfällige Wohnung, **Abbotatenweg 11: 7** heizbare Zimmer, Nebenräume, Bad, Veranda, Balkon, Garten ist zum 1. April 1894 zu vermieten. **Glimm, Rechtsanwalt.**

**I. Etage,** 12 Zimmer, mit Badeeinrichtung und reichlichem Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. **Bernh. Barth, Al. Ulrichstraße 10.**

**Friedrichstraße 19** am Friedrichsplatz zweite Etage 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. part. Beschäftigung 10-12. **3648**

**Am Kirchthor 28** ist die I. Etage für 450 Mtl. zum 1. Jan. zu vermieten. **3599**

**Poststraße 6** ist der mittlere Saal von 1. April 1894 an zu vermieten. **Nähers II. Etage. 3578**

**Hedwigstr. 7** I. Etage 5 Stuben, 2 Kammern, u. sonst. Zubeh. ist sofort zu verm. 900 Mtl. **3600**

**Kochstr. 21** geheizte 3. Etage, 12 Zimmer, 7 Kammern, Entree, Bad, Kloset, Balkon, Küchenaufzug etc., Mtl. 1050, sofort oder später zu bes. Herrschaftlich eingerichtet, mit Gartenbenutzung. **Nähers II. Etage.**

**Sophienstraße 20.** I. Etage, 4 Stub. 3 K., Küche und Zubeh. a. 1. April 1894 zu vermieten. **Nähers part. 3569**

**Mühlweg 34** I. Etage 1894 zu verm. **Nähers part. 3569**

**Münchenthalstraße 1,** 3592 II. Etage (600 M.) 1. Januar zu beziehen.

**Augustastrasse 21,** I. Etage (600 M.) 1. April 1894 an zu bez.

**Mühlweg 20** I. Etage sofort oder später zu vermieten, best. aus 7 heizb. Zimmern, Bad, Balkon u. sonst. Zubehör. Zu Wunsch aus Garten s. allein Bezug

**Schönfälliges Landhaus** in anmuthiger, gesunder Lage mit 12 herrschaftlichen 3 Gesch. Zimmern, Küche, Keller, Stallung und Regenr. Kamine, mit Park, Obst- und Gemüse-Garten ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Eine Meile v. Leipzig, 1/2 Stunde von der nächsten Bahnhafion entfernt. Nähere Auskunft ertheilt das Gräßlich-Schönthal'sche Realamt Dölau b. Böden. **1459**

**Bermiethungen.**  
**Dorotheenstr. 15 (Parlbad).** Eine schön gelegene Wohnung, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör und Balk. 1. April 1894 beschbar. **R. p. a. Mtl. 550.** Näh. an der Kaffe des Bades. **3665**

**Hochherrschäftl. Wohnung,** I. Etage, **Abbotatenweg 12,** (Neubau) enthaltend: 2 Salons, 8 heizbare Zimmer, Bad, Veranda, Nebenräume, Garten, ist per 1. April 94 event. früher zu vermieten. **Schönemann & Schwarz, 2663 Zindstraße 46.** **3651**

**Breitestraße 3** an der Geißstraße **Laden** sof. billig zu vermieten (s. jeb. Geschäft passend), bisher an **Apesier u. Detonanz** vermietet gewesen. **Nähers im Restaurant. 2827**

Halle a. S. Gröder-Strasse  
**RUDOLF MOSSE**  
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Fachschriften

Ununterbrochen geöffnet von 7-7 Uhr. Fernsprecher 151.

**Breitestraße 3** 2 schöne Wohnungen von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. **Näh. im Restaurant. 2830**

**Sandwirth, 24 Jahre alt,** mit der einf. u. dopp. Buchf. vertraut, fucht Stellung als Verwalt. Buchf. od. Rechnungsführ. Gef. Off. u. F. o. **35246** bef. **Rud. Mosse, Halle.** **3569**